

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 03. März 2021



## Starke Vorstellung des Amarinda-Sohnes Laos in Kempton Park

Der dreijährige Territories-Sohn **Laos** kam beim zweiten Start in Kempton Park zu einem überzeugenden Maidensieg, er konnte sich mit starkem Schlussakkord und fast vier Längen souverän gegen dreizehn Gegner durchsetzen.

Laos ist ein Nachkomme der aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammenden Tiger Hill-Stute Amarinda als Tochter der dreijährig ungeschlagenen Diana-Siegerin Amarette, die auch ihren im Union-Rennen (Gr.II) zweitplatzierten Vollbruder Ametrin sowie vor allem die Gruppe III-Siegerin Amazone stellte. Amarettes Galileo-Tochter Assisi ist die Mutter des zweijährig im Criterium International als zweijähriger Gruppe I-Sieger profilierten Areion-Sohnes Alson und des klassischen Siegers Ancient Spirit.

Amarette ist eine Halbschwester der Tiger Hill-Stute Anatola, die in Verbindung mit Monsun den Melbourne Cup-Helden Almandin und den Gerling-Preis-Gewinner Atempo stellte. Die nächste Mutter ist die Festa-Rennen-Siegerin Avocette, eine Halbschwester vor allem des weiteren klassischen Siegers Aviso aus der Familie des Derby-Siegers Alpenkönig, die 2020 auch als Großmutter des im Derby du Languedoc als Listensieger profilierten und im Prix de Chaudenay Gruppe II-platzierten Sidestep-Sohnes Step By Step zeichnet.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. März 2021



## Gruppe I-Sieg in Meydan für Lord Glitters aus Zoppenbroicher Erfolgslinie

Der inzwischen achtjährige Whipper-Sohn **Lord Glitters** ist wahrlich ein Paradebeispiel für die sprichwörtliche Klasse, Treue und Härte des Vollblutpferdes. Am Samstag vermochte er mit dem dem Jebel Hatta die eine von zwei Gruppe I-Prüfungen an diesem „Super Saturday“ in Meydan für sich zu entscheiden und damit nach seinem Erfolg in den Queen Anne Stakes 2019 den zweiten Gruppe I-Treffer seiner Karriere zu verbuchen. Lord Glitters stammt aus der Law Society-Enkelin Lady Glitters, die besonders auch als zweite Mutter des Gruppe III-Siegers Petit Chevalier zeichnet. Lady Glitters ist eine Enkelin der Crystal Palace-Stute Marie de Vez, deren Kendor-Tochter Marie de Ken den Prix Fille de l'Air (Gr.III) gewann und mehrere Gruppensieger zu ihrer direkten und indirekten Nachzucht zählt. Lord Glitters lässt sich in direkter Linie auf die Zoppenbroicher Diana-Siegerin Ordenstreue aus der Familie der Derby-Sieger Orofino und Ordos zurückführen.

Den zweiten Platz im Jebel Hatta (Gr.I) belegte der von dem vormaligen Fährhofer Pascha Helmet stammende Eqtiraan, während der in Deutschland geborene Salute The Soldier das zweite Hauptereignis des Tages, die Al Maktoum Challenge R3 (Gr.I), für sich zu entscheiden vermochte.

## Turfdonnas Tochter Elizabeth Tower gewinnt klassisches Gruppe II-Trial in Japan

Im japanischen Hanshin vermochte die dreijährige Kingman-Tochter **Elizabeth Tower** ihrer hohen Einschätzung gerecht zu werden, als sie mit einer grandiosen Kampfleistung die gesamte Zielgerade herunter im toten Rennen als Siegerin im zur Gruppe II zählenden Tulip Sho, der wichtigsten Vorprüfung zu den japanischen 1000 Guineas, hochgezogen wurde. Elizabeth Towers Mutter ist die Auenqueller Diana-Siegerin **Turfdonna** als Tochter der Big Shuffle-Stute Turfaue, ihrerseits eine rechte Schwester der Gruppe I-Siegerin Turfrosee, die in Japan bereits als mehrfache Stakes-Mutter bewährt ist. Turfaue interessiert als Enkelin der so einflussreichen Prince Ippi-Stute Thekla aus der Zucht des Gestüts Waldfried, Mutter vor allem der klassischen Sieger und Champions Turfkönig und Tryphosa. Der ebenfalls von Kingman stammende dreijährige Hengst **Schnell Meister**, ein Sohn der ebenfalls im Preis der Diana als klassische Gruppe I-Siegerin profilierten Soldier Hollow-Stute Serienholde, landete am Sonntag in Nakayama im Hochi Hai Yohoi Sho Deep Impact Kinen (Gr.II) auf dem zweiten Platz.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 12. März 2021



## Anasia aus der Linie der Sacarina Listensiegerin in Chantilly

Die dreijährige Intello-Tochter **Anasia** stellte beim Saisondebüt ihre Klasse eindrucksvoll unter Beweis, als sie ganz leicht mit zwei Längen Vorsprung den traditionellen Prix Rose de Mai (L.) für sich entschied und dabei mit zunehmender Distanz immer stärker wurde. Die bereits zweijährig im Prix de Conde (Gr.III) zweitplatzierte Anasia ist der bisher beste Nachkomme der selbst im Prix Coronation Listenplatzierten Shamardal-Stute Sosia, ihrerseits einer von vier Stakes-Performern aus der Monsun-Stute Sahel, allen voran die im Premio Lydia Tesio als Gruppe I-Siegerin profilierte Sortilege (v. Tiger Hill) und die Gruppe III-Siegerin Soudania (v. Sea The Stars). Sahel ist aber auch die zweite Mutter des jüngst in Meydan in den Dubai Millennium Stakes (Gr.III) erfolgreichen Sea The Stars-Sohnes Star Safari aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof sowie der Listensiegerin Agrotera.

Sahel ist eine rechte Schwester der beiden Deutschen Derby-Sieger Samum und Schiaparelli ebenso wie der im Deutschen Derby zweitplatzierten Diana-Siegerin Salve Regina sowie besonders auch zu Sanwa als Mutter des hoch überlegenen Deutschen Derby-Siegers und führenden jungen Deckhengstes Sea The Moon (v. Sea The Stars) brachte. Via der für das Gestüt Karlshof so bedeutenden Mutterstute Sacarina (v. Old Vic) handelt es sich hierbei um die Linie der German 1000 Guineas-Siegerin Bravour als Halbschwester der in beiden deutschen Stutenklassikern nicht zu schlagenden Championstute Brisanz, die beide von Ferdinand Leisten gezogenen wurden.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 17. März 2021



## Honeysuckle aus Ittlinger Linie dominiert die Champion Hurdle

Die siebenjährige Sulamani-Stute **Honeysuckle** triumphierte am ersten Tag des legendären Cheltenham Festivals im Hauptereignis des Tages, der Champion Hurdle (Grade I), wobei sie leicht und locker mit sechs Längen Vorsprung ins Ziel stürmte und dabei ihr zehntes Hindernisrennen in Folge gewann. Die immer noch unbezwungene und dabei jetzt sieben Mal in der höchsten Kategorie erfolgreiche Honeysuckle holte damit ihren zweiten Top- Treffer in Cheltenham nachdem sie im Vorjahr die Mares' Hurdle (Grade I) gewinnen konnte. Ihre Reiterin Rachel Blackmore ist die erste Reiterin, der ein Sieg in diesem Großereignis gelungen ist.

Honeysuckle ist eine Tochter der von Thomas Jordan gezogenen Lando-Stute First Royal, die bereits über Hürden Talent bewies und das einzige Fohlen aus der Nebos-Stute First Neba darstellt. Letztere stammt aus der Zucht des Gestüts Hof Ittlingen und ist der Erstling der im Nereide-Rennen und Neusser Stutenpreis erfolgreichen Surumu-Stute First Smile, die als Halbschwester des wie First Neba von Nebos stammenden Deutschen St. Leger-Siegers First Hello sowie zu der Gruppeplatzierten Listensiegerin First Class aus der unmittelbaren Verwandtschaft des Gruppe I- Siegers und Derby-Zweiten First Lord interessiert, wobei es sich hierbei um die Linie der Waldfrieder Stammstute Festa handelt.

In der Arkle Trophy (Grade I) als dem zweiten Top-Ereignis des Tages kam der von dem ehemaligen Etzeaner Top-Vererber **Sholokhov** stammende **Shishkin** zu einem völlig ungefährdeten Sieg, der bereits als Grade I-Sieger über Hürden bewährte **Sea The Moon**-Sohn **Allmankind** landete auf dem vierten Platz. In der einleitenden Prüfung des Tages, der Supreme Novices Hurdle (Grade I), erreichte der **Fame And Glory**-Sohn **Ballyadam** den zweiten Platz. Sein Vater ist ein Enkel der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin und Top-Mutterstute Grimpola.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 18. März 2021



## Starke deutsche Elemente auch am zweiten Tag des Cheltenham Festivals

Auch am zweiten Tag des Cheltenham Festivals als dem absoluten Saisonhöhepunkt und Schaufenster des National Hunt Sport spielten deutsche Zuchtelemente erneut eine tragende Rolle. In allen vier Grade I-Prüfungen waren deutsche Elemente unter den ersten drei Plätzen zu finden. In der einleitenden Prüfung, der Ballymore Novices Hurdle (Grade I), kam der von dem ehemaligen Etzeaner Beschäler **Sholokhov** stammende **Bob Olinger** zu einem völlig ungefährdeten Treffer und markierte bereits den zweiten Grade I-Sieger für seinen Vater während dieses Meetings.

In der Brown Advisory Novices Chase (Grade I) konnte sich der hoch gehandelte **Stowaway**-Sohn **Monkfish** sicher durchsetzen, auf dem zweiten Platz kam der ebenfalls von dem **Slip Anchor**-Hengst **Stowaway** gezogene **Fiddleontheroof** ein, Dritter wurde der von dem Monsun-Hengst **Getaway** stammende **The Big Breakaway**.

Der zu den absolut führenden National Hunt-Beschälern zählende **Stowaway** stellte mit der siebenjährigen Stute **Put The Kettle On** auch die Siegerin des Hauptereignisses des Tages, der Queen Mother Champion Chase (Grade I), ebenso wie seine Söhne **Kilcruit** und **Tea Clipper** jeweils Zweiter im Champion Bumper (Grade I) bzw. Dritter im Coral Cup (Grade III) werden konnten. **Stowaway** ist ein Sohn des 1985 hoch überlegenen Epsom Derby-Siegers **Slip Anchor**, einem Shirley Heights-Sohn aus der **Birkhahn**-Stute **Sayonara** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan.

Nicht unerwähnt bleiben sollte der dritte Platz der stark endenden **Fame And Glory**-Stute **Elle est Belle** im bereits erwähnten Champion Bumper, ebenso wie die jeweils zweiten Plätze des **Network**-Sohnes **Entoucas** in der Grand Annual Chase (Grade III) und des **Gentlewave**-Nachkommen **Easysland** in der Cross Country Chase. Der dritte Platz in der Grand Annual Chase ging an den Dick Turpin-Sohn **Ibleo**, einem Nachkommen der von dem Wittekindshofer Derby-Sieger **Next Desert** stammenden **Mahendra** als Ur-Enkelin der doppelten klassischen Siegerin und Königsstuhl-Stute **Majorität** aus der Zucht des Gestüts Erlengrund.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 20. März 2021



## „Deutsches Doppel“ in der Champion Hurdle (Grade I)

In der Triumph Hurdle (Grade I) als der einleitenden Prüfung am Abschlusstag des diesjährigen Cheltenham Festivals kam es zu einem „deutschen Doppel“, als der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene Maxios-Sohn **Quilixios** vor dem aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan stammenden Wiener Walzer-Nachkommen **Adagio** durchs Ziel stürmte. Quilixios blieb damit auch beim fünften Start ungeschlagen und verbuchte bereits seinen zweiten Grade I-Treffer nachdem er zuvor die Tattersalls Ireland Spring Juvenile Hurdle gewonnen hatte. Quilixios markierte zudem den sechsten Treffer bei diesem Cheltenham Meeting für Rachel Blackmore, die damit Turfgeschichte schrieb.

Quilixios ist ein Sohn der im Hamburger Stutenpreis Gruppeplatzierten Lomitas-Stute Quilita, deren Mutter Quirigua als Intikhab-Halbschwester des dreimaligen Gruppe I-Siegers und Grossen Preis von Baden-Gewinners Quijano empfohlen ist. Die vierte Mutter Quest For Fire ist eine Rainbow Quest-Halbschwester der Gruppe III-Siegerin und Ausnahmestute Brooklyn's Dance.

Der von dem Derby-Sieger Wiener Walzer gezogene Adagio stammt aus der Hernando-Stute Aspidistra als Tochter der Monsun-Stute Astilbe, ihrerseits eine rechte Schwester der Gruppensieger Arcadio und Assiun von denen Arcadio ein erfolgreicher Deckhengst in der National Hunt-Zucht ist.

Am Donnerstag konnte die von dem Slip Anchor-Sohn **Stowaway** stammende Telmesomething Girl die Mares Novices Hurdle (Grade II) für sich entscheiden. Stowaway stellte mit dem in der Paddy Power Plate Handicap Chase (Grade III) erfolgreichen The Shunter einen weiteren Sieger an diesem Tag und insgesamt fünf bei diesem Meeting. In diesem Rennen lief der von dem ehemaligen Etzeaner Deckhengst **Jukebox Jury** stammende Farclas auf den zweiten Platz, während **Fame And Glory** mit Come On Teddy den Drittplatzierten in der Pertemps Network Final Handicap Hurdle (Grade III) stellte. Nicht unerwähnt bleiben sollte außerdem der von dem aus der Zucht des Gestüts Etzean stammenden **Sholokhov**-Hengst **Timos** stammende Galopin des Champs, der die Martin Pipe Conditional Jockeys' Handicap Hurdle als abschließende Prüfung des Festivals für sich entscheiden konnte.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 22. März 2021



## Listensieg in Saint-Cloud für dreijährigen Sea The Moon-Hengst Pretty Tiger

Der dreijährige Sea The Moon-Sohn **Pretty Tiger** konnte in diesem Jahr bereits zwei Starts in Folge gewinnen und sich nun im Prix Francois Mathet in Saint-Cloud auch beim ersten Versuch auf Listenebene souverän durchsetzen.

Gezogen von Chevotel La Hauquerie ist der Sea The Moon-Sohn Pretty Tiger ein Nachkomme der Zamindar-Stute Fast And Pretty, die bereits für den zweijährig Gruppeplatzierten Siyouni-Sohn Pretty Boy verantwortlich zeichnet. Die zweite Mutter ist die in Frankreich und Deutschland insgesamt fünfmal Gruppeplatzierte Anabaa Blue-Stute Tres Rapide als Vollschwester des Grand Prix de Deauville-Siegers und Derby-Zweiten Tres Blue sowie eine Halbschwester des Top-Stehers Tres Rock Danon.

Pretty Tigers dritte Mutter ist die im Prix de la Nonette und Deutschen Herold-Preis zweimal Gruppeplatzierte Monsun-Stute Tres Ravi für die Horst Rapp als Züchter zeichnet. Tres Ravi ist eine Dreiviertelschwester des von Monsun stammenden, zweimaligen Gruppensiegers und Deckhengstes Tres Heureux sowie eine Enkelin der im Rheinboden-Rennen als Listensiegerin profilierten Orsini-Stute Toscadora aus der Zucht des Gestüts Heidgen, die vor allem den Großen Hansa-Preis-Sieger Toscarimus brachte.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 26. März 2021



## Zweiter Listensieg in Folge für Karsabruni-Tochter Karlarina

Chevotel Racings dreijährige Le Havre-Tochter **Karlarina** konnte sich beim Saisondebüt in Saint-Cloud im Prix de la Porte de Madrid (L.) souverän durchsetzen und kam beim vierten Sieg in Folge bereits zu ihrem zweiten Listentreffer nachdem sie 2020 zum Saisonabschluss den Prix Denisy (L.) an gleicher Stelle für sich entscheiden konnte.

Eine Steherin mit viel Potenzial, ist Karlarina eine Tochter der von Horst Rapp gezogenen Speedmaster-Stute Karsabruni, die ihren wichtigsten Erfolg als Gruppe III-Siegerin im Hamburger Stutenpreis feierte. Karsabruni ist die beste Tochter der von Dr. Werner Spangler gezogenen Lando-Stute Karsawina, Siegerin im Prix Europe (L.) und ihrerseits wiederum die beste Tochter der Mulberry-Stute Kirsberry aus der Familie der Rheinboden-Rennen-Siegerin Koralle.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die Tatsache, dass Karlarinas Vater, der französische Champion-Deckhengst **Le Havre** als Vater von 18 Gruppensiegern mit fünf Gruppe I-Siegern an der Spitze als Sohn der vom Gestüt Rheinberg gezogenen Surako-Stute **Marie Rheinberg** ausgewiesen ist. Deren Erzeuger Surako stammt aus der Zucht des Gestüts Fährhof und ist ein Königsstuhl aus einer Lagunas Halbschwester des Derby-Siegers und deutschen Klasse-Vererbers Surumu.



# Neuigkeiten aus der Zucht vom 29. März 2021



## Deutsche Zuchterfolge von Australien über Meydan bis nach England und Frankreich

Die deutsche Zucht konnte an diesem Wochenende wieder bemerkenswerte Zuchterfolge feiern. Der aus der Zucht des Gestüts Görldorf stammende, vierjährige Sea The Moon-Sohn **Favorite Moon** konnte am Samstag im australischen Rosehill den zur Gruppe III zählenden N.E. Manion Cup über 3200 Meter für sich entscheiden und markiert damit den siebten Gruppensieger für seinen Vater, die dabei in sechs Ländern zum Zuge kamen.

Favorite Moon ist ein Sohn der Montjeu-Stute Favorite, die auch für den mehrfachen Listensieger und im Prix du Cadran Gruppe I-platzierten Shirocco-Sohn Fun Mac verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die in den USA als Listensiegerin profilierte Irish River-Stute Fluid Dancer, die auch als zweite Mutter der von Monsun stammenden Gruppe I-Siegerin Floriot zeichnet.

Stall Düsseldorf Fighters vierjähriger Maxios-Sohn **Walderbe** lief am Samstag in Meydan im Dubai Gold Cup (Gr.II) über ebenfalls 3200 Meter auf einen grandiosen zweiten Platz. Der im Vorjahr in Italien als zweifacher Gruppensieger profilierte Walderbe wurde von Niels Ohlig gezogen und ist der Erstling der von dem Derby-Sieger Dai Jin stammenden Waldfee. Deren Mutter Waldbeere zeichnet auch für den fünffachen Gruppensieger und Deckhengst Wiesenpfad, den auch in England als Gruppensieger bewährten Nachwuchsbeschäler Waldpfad sowie die klassisch platzierte Listensiegerin Waldtraut verantwortlich. Waldbeere ist eine Tochter der Championstute Wurftaube und eine rechte Schwester der in Newmarket in den Falmouth Stakes (Gr.II) zweitplatzierten Mark of Esteem-Stute Waldmark als Mutter des English St. Leger-Siegers Masked Marvel und als zweite Mutter des Arc-Siegers Waldgeist, dessen Mutter Waldlerche wiederum von Maxios Vater Monsun stammt. Es handelt sich hierbei um die Ravensberger Erfolgslinie der Alchemist-Stute Waldrun.

In Doncaster blieb am Sonntag die dreijährige Dubawi-Stute **Tamborrada** auch beim dritten Start weiter ungeschlagen. Ihre Mutter ist die vom Gestüt Wittekindshof gezogene Shamardal-Stute **Elle Shade** aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof als rechte Schwester der dreifachen Gruppensiegerin Elle Shadow und Tochter der Ausnahmestute Elle Danzig. Der ebenfalls in Doncaster erfolgreiche dreijährige Holy Roman Emperor-Sohn **George Peabody** ist ein Nachkomme der gleichfalls aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammenden Winterkönigin **Swordhalf**, die bereits für die vorjährige Große Hansa-Preis-Siegerin Satomi und die Gruppeplatzierte Listensiegerin Sword Peinture verantwortlich zeichnet.

Im französischen Amiens kam Darius Racings dreijährige Isfahan-Tochter **Anoush** zu einem überzeugenden Debüterfolg. Die vom Gestüt Karlshof gezogene Anoush ist der Erstling der Kendargent-Stute Absolute Gold, einer Enkelin der vom Gestüt Schlenderhan

gezogenen Festa-Rennen-Siegerin Avocette als Mutter vor allem der ungeschlagenen Diana-Siegerin Amarette und der Listensiegerin Anatola. Letztere ist die Mutter des Melbourne Cup-Siegers Almandin, während man in Amarettes indirekter Nachzucht vor allem auf den zweijährigen Gruppe I-Sieger Alson und den klassischen Sieger Ancient Spirit stößt.

In Mailand gewann der vom Gestüt Auenquelle gezogene **Areion**-Sohn **Ivo** über die Sprünge auf Listenebene den Premio Giulio Caccia.